

Hirten nicht mehr anonym

Von Ulrich Tondar

28. Januar 2023, 17:26

Viele Namensvorschläge

Überraschend groß war die Beteiligung der Kaldauer Katholiken an der Namensgebung für die vier kleinen und großen Hirten, die das Ensemble in der Weihnachtskrippe der Liebfrauenkirche ergänzen. Kurz nach Weihnachten war in der Gruppe der Ehrenamtler, denen die bildliche Gestaltung des Weihnachtsgeschehens ein wichtiges Anliegen ist, die Frage nach den Namen der Hirten aufgetaucht. Das wusste natürlich keiner, da sie in der Bibel ja namenlos geblieben sind. Und so starteten die Krippenfreunde eine Kampagne in der Gemeinde mit der Bitte um entsprechende Vorschläge.

Im letzten Sonntagsgottesdienst verkündete Astrid Erber nun das Ergebnis. Die erwachsene Hirtin erhielt den Namen **Esther** („die leuchtende Sternträgerin, die Strahlende“), der männliche Hirt den Namen **Jakob** („Gott möge schützen“) und die beiden Jugendlichen die Namen **Magdalena** („dem Guten treu bleiben“) und **Levi** („treu, anhänglich, dem Bunde Gottes zugetan“). Am heutigen Freitag wird die Krippe wieder abgebaut.



